

Sportlich alles perfekt beim Nahetal-Turnier

Jugendfußball: Wetter, Laune und Angebote lassen Kinder strahlen. 138 beeindruckende Teams

Ein ganzes Stadion voller strahlender Kinder, begeisternder Jugendlicher und hochzufriedener Eltern gab es wieder beim traditionsreichen Nahetal-Turnier der Fußball-Junioren, das der FSV 06 Bad Kreuznach zum zweiten Male ausgerichtet hatte. Dabei konnte im Salinental eine Rekordbeteiligung von 138 Teams verzeichnet werden.

Von Heidi Sturm.

Bei strahlend blauem Himmel wurde meist auf allen vier Großfeldern engagiert gekickt und außerhalb der Spielfelder tobten sich die Nachwuchsfußballer und Geschwisterkinder unermüdlich am Basketballkorb oder im eigens aufgebauten Sport- und Spaßpark aus. Vor der Geschwindigkeitsmessenanlage drängten sich nicht nur die Kinder, sondern auch Papas und Trainer, die sich im internen Wettstreit maßen.

Die Riesenrutsche rund um das aufblasbare Space-Shuttle war so stark frequentiert, dass sie immer wieder kurz gesperrt werden musste, damit die Organisatoren die stumpf gerutschte Bahn mit einem speziellen Spray wieder gleitfähig machen konnten. Der Street-Soccer-Käfig war ununterbrochen belegt, hier ließen sich groß und klein inmitten der Bande so richtig krachen. Ein wenig zweckentfremdet wurde das menschliche Tischfußball-Spiel. Die Kinder hatten die dicken Luftpolster des aufblasbaren Kickers schnell als herrliches Trampolin entdeckt und kugelten mit Wonne darauf herum. Tolle Spiele hatten die 138 Mannschaften beim Nahetal-Turnier der Fußball-Junioren präsentiert und damit nicht nur die Zuschauer und Fans, sondern auch die Turnierleitung beeindruckt. „Es gab in allen Altersklassen ein gutes Niveau mit kaum hohen Ergebnissen, was für ein ausgewogenes Teilnehmerfeld spricht“, lobte der Turnier- und Spielleiter Eric Braun.

Wochenspiegel vom 28. Mai 2008

138 Mannschaften Nahetal-Turnier der Junioren

138 Mannschaften in sieben Jugendklassen beteiligten sich am Nahetal-Turnier der Fußball-Junioren des FSV 06 Bad Kreuznach. Das traditionsreiche Turnier im Salinental wurde zum zweiten Mal unter der Regie des FSV durchgeführt, der 2006 extra zur Erhaltung der Veranstaltung gegründet worden war. Der Vorsitzende Karl-Heinz Delaveaux und Organisationsleiter Günter Hebert durften für den reibungslosen Ablauf denn auch viel Lob in Empfang nehmen. Seinen Beitrag zum Gelingen leistete auch das herrliche Wetter, das die Teilnehmer an allen vier Tagen mit strahlendem Sonnenschein verwöhnte. So machte nicht nur der sportliche Auftritt auf dem Rasen Spaß, sondern auch das Rahmenprogramm, zu dem viele Teilnehmer ein Besuch im benachbarten Freibad gehörte. Für Kurzweil zwischen den Spielen sorgte aber auch die Street-Soccer-Anlage oder der Geschwindigkeitsmesser, mit dem nicht nur die Nachwuchskicker die Härte seines Schusses prüfen konnte.